

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 127 (2001)
Heft: 10

Illustration: Happy New Year!!!
Autor: Gerencer, Miroslav

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

HAPPY NEW YEAR !!!

Ende der Vorstellung

Friede sollte sein auf Erden,
allen Völkern sehr zum Wohl,
doch das macht zu viel «Beschwerden»,
und das Wort, es ward so hohl,
denn bei Juden, Moslems, Christen
gibt es Streit und Terroristen!

Schön wär' eine saubre Welt,
ohne Angst und Kampf und Mord,
doch die Waffenfurie bellt
an gar manchem Haderort,
weil sich auf des Krieges Schienen
tausendfach lässt Geld verdienen!

Die Verschwendung tanzt Triumphe,
reicher wird der eine Teil;
prompt versinkt im Armutsumpfe
da der andere in Eil';
Güter werden schlimm verhunzt,
und der Hunger qualvoll grunzt!

Weder Religion noch Pläne
schaffen Abhilf' solcher Lage,
Mächtige, sie blecken Zähne,
denn so war es alle Tage:
Wer am Hebel sitzt, der spricht –
die im Dunkeln sieht man nicht!

In der Wirtschaft hört man's krachen,
Rezession, sie macht sich breit,
vielerorts verstummt das Lachen
samt der Weihnachtsfröhlichkeit!
Ferne hallt's wie Donnergrollen:
Ob die Menschen es so wollen?

Berthold Redlich



MIROSLAV GERENCER